



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Montag, 20.10.2025
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal, II. Stock, Rathaus
Cadolzburg, Rathausplatz 1

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeisterin

Höfler, Sarah

Bauhofstraße 8, 90556 Cadolzburg

2. Bürgermeister

Krauß, Georg, Dr.

Egersdorfer Str. 58, 90556 Cadolzburg

Marktgemeinderäte

Besendörfer, Hildegard

Steinbacher Hauptstr. 56, 90556 Cadolzburg

Burock, Dieter

Sudetenstraße 36, 90556 Cadolzburg

Decker, Michael

Alte Fürther Straße 10a, 90556 Cadolzburg

Egerer, Jutta

Mittelweg 15, 90556 Cadolzburg

Federlein, Julia

Egersdorfer Str. 56e, 90556 Cadolzburg

Fingerhut, Andreas

Pleikershofer Str. 34, 90556 Cadolzburg

Gernbacher, Lisa

Gonnernsdorf 1, 90556 Cadolzburg

Geyer, Sabine

Tulpenweg 4, 90556 Cadolzburg

Haag, Hans

Roßendorf 22, 90556 Cadolzburg

Hofmann, Jürgen

Zautendorf 53, 90556 Cadolzburg

Krauß, Max

Egersdorfer Str. 58, 90566 Cadolzburg

Maley, Michael, Dr.

Alte Fürther Str. 23, 90556 Cadolzburg

Müller, Jürgen

Egersdorfer Str. 56, 90556 Cadolzburg

Spitzer, Brigitte

Zautendorf 27, 90556 Cadolzburg

Strobl, Johannes

Gonnensdorfer Weg 3, 90556 Cadolzburg

Wagner, Klaus

Egersdorfer Straße 3, 90556 Cadolzburg

Zeeh, Benjamin

Jahnstraße 1, 90556 Cadolzburg

Zempel, Hermann

Am Steinbach 8, 90556 Cadolzburg

Abwesende und entschuldigte Personen:

3. Bürgermeisterin

Augustin, Claudia

Ostlandstr. 27, 90556 Cadolzburg

Marktgemeinderäte

Bischoff, Michael

Am Weiher 10 , 90556 Cadolzburg

Gassner, Maximilian

Nürnberger Str. 12a, 90556 Cadolzburg

Löbel, Christian

Fliederweg 11, 90556 Cadolzburg

Waldenburger, Horst

Ballersdorfer Weg 8, 90556 Cadolzburg

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

Sachstandsbericht zum Thema Trinkwasser

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 22.09.2025
2. Stand und Weiteres Vorgehen Nahwärme im Ortsteil Cadolzburg im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt
Vorlage: GWC/4360/2025
3. Aufhebungsbeschluss Tempo-30-Abschnitt Zautendorf
Vorlage: BA/4366/2025
4. Einführung einer Bürger-App
Vorlage: PrÖ/4365/2025
5. Bericht zum aktuellen Bearbeitungsstand der Eröffnungsbilanz 2013
Vorlage: AnBu/4367/2025
6. Wahlhelferentschädigungen für zukünftige Wahlen
Vorlage: Wahlen/4294/2025
7. Jahresmeldung Städtebauförderung 2026
Vorlage: BA/4352/2025
8. Antrag TSV Cadolzburg auf Kostenübernahme einer Versuchsbohrung
Vorlage: -KommR/4340/2025
9. Dr. Dettling Stiftung Sachstandsbericht und Organbesetzung
Vorlage: BdB/4364/2025
10. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse vom 22.09.2025
11. Mitteilungen und Anträge

1. Bürgermeisterin Sarah Höfler eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Vorsitzende 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler gibt Änderungen der **Tagesordnung** bekannt:

Vor TOP 1 Sachstandsbericht zum Thema Trinkwasser.

TOP 3 wird in den nichtöffentlichen Teil verschoben

TOP 9 wird abgesetzt und auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

Beschlossen: Ja: 16 / Nein: 0

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Sachstandsbericht zum Thema Trinkwasser

Vorsitzende 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler gibt kurzen Sachstandsbericht zum Thema Trinkwasser:

Seit Freitag läuft die Chlorung im gesamten Versorgungsnetz. Das ist ein wichtiger Schritt. Das Netz ist inzwischen flächendeckend unter kontrollierter Chlorung und die bisherigen Ergebnisse sind positiv. Die Messungen laufen durchwegs. Die Umsetzung der Chlorung in der Tiefzone war technisch etwas anspruchsvoll, weil das System ursprünglich nicht dafür ausgelegt war. Mehr Infos dazu in der aktuellen Stellungnahme der Ersten Bürgermeisterin, die veröffentlicht wird, und in der Bürgerinformationsveranstaltung vom 21.10.2025. Ziel ist es, dass das Abkochgebot durch das Gesundheitsamt aufgehoben wird. Dies kann erst erfolgen, wenn die Chlorung stabil und im ganzen Gebiet nachgewiesen ist. Wie lange das noch dauern wird, kann derzeit nicht mit Sicherheit gesagt werden, aber es geht stündlich positiv voran.

Wir lernen in der Situation viel über unser Netz und nutzen das Wissen, um die Versorgung langfristig noch robuster zu machen. Weiterhin informieren wir über unsere Website und die Social Media Kanäle. Am 21.10.2025 findet eine große Bürgerinfo-Veranstaltung statt. Im Vorfeld dazu findet ein Pressegespräch mit der 1. Bürgermeisterin statt, in dem die Pressevertreter exklusiv ihr und Herrn Bittner (Pfk) Fragen stellen können.

1 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 22.09.2025**

Beschluss:

Auf entsprechende Nachfrage der Vorsitzenden werden keine Einwendungen zur öffentlichen Sitzungsniederschrift vorgebracht, so dass diese gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt gilt.

Beschlossen Ja: 16 / Nein: 0

2 **Stand und Weiteres Vorgehen Nahwärme im Ortsteil Cadolzburg im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt**

18:34 Uhr Mitglied des MGR Hermann Zempel nimmt an der Sitzung teil.

Zwei mögliche Investoren halten Vorträge zu diesem Thema. Beschlussfassung hierzu erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

18:39 Uhr Mitglied des MGR 2. Bürgermeister Dr. Krauß nimmt an der Sitzung teil.

Stand und weiteres Vorgehen Nahwärme im Ortsteil Cadolzburg im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt

Herr Schwark (GP Joule) stellte das Unternehmen sowie grundsätzliche Möglichkeiten für die Entwicklung und den Betrieb eines Wärmenetzes in Cadolzburg vor. Dabei wurden beispielhaft technische Lösungsansätze (u. a. Einsatz von Wärmepumpen und Speichern), mögliche Gesellschafts- und Betreibermodelle mit kommunaler Beteiligung sowie Erfahrungen aus bestehenden Netzen erläutert. Für Cadolzburg wurden ein mögliches Potenzialgebiet, ein denkbarer Standort für eine Heizzentrale und ein grober Zeitrahmen vom Beschluss bis zur möglichen Inbetriebnahme skizziert. Zudem wurden offene Punkte, wirtschaftliche Rahmenbedingungen (z. B. erforderliche Anschlussquoten) und weiter zu prüfende Schritte (u. a. Förderkulisse, Ausschreibung, Abstimmung mit Straßensanierungen, Bürgerinformation) angesprochen. Verbindliche Entscheidungen oder Festlegungen wurden im Vortrag nicht getroffen.

18:56 Uhr Mitglied des MGR Michael Decker nimmt an der Sitzung teil

19:02 Uhr Mitglied des MGR Dr. Maley nimmt an der Sitzung teil

Vortrag Firma ENMA

Der Vortrag stellte ein mögliches Vorgehen eines Wärmeprojektentwicklers für Cadolzburg vor. Das Unternehmen verfügt im Wärmebereich über umfangreiche Erfahrung mit Planung, Bau und Betrieb von Wärmenetzen und Heizwerken und arbeitet schwerpunktmäßig mit Kommunen zusammen. Für Cadolzburg wurden unverbindlich Optionen skizziert: eine schrittweise Weiterentwicklung des bestehenden Netzes (einschließlich eines möglichen Erwerbs der bestehenden Infrastruktur nach Prüfung ihres Zustands), der Einsatz verschiedener Wärmeerzeuger (u. a. Umweltwärme, Biomasse, perspektivisch mehr Wärmepumpen) sowie die Einbindung des Gebiets „Neue Mitte“. Angesprochen wurden außerdem Grundzüge möglicher Geschäfts- und Beteiligungsmodelle (inkl. kommunaler und Bürgerbeteiligung), wirtschaftliche Zielgrößen und ein ambitionierter Zeitplan, der u. a. von Informationslage und Fördermittelbewilligung abhängen würde. Alle Aussagen dienten der Orientierung und dem Austausch; konkrete Entscheidungen oder Zusagen wurden im Rahmen des Vortrags nicht getroffen.

19:35 Uhr verlässt Mitglied des MGR Dr. Krauß den Saal und nimmt ab

19:38 Uhr wieder teil.

3 Aufhebungsbeschluss Tempo-30-Abschnitt Zautendorf

Sachverhalt:

Am 02.12.2024 beschloss der Bau- und Umweltausschuss, in zwei Straßen des Ortsteils Zautendorf Tempo-30-Beschilderungen anzuordnen. Ziel des Beschlusses war es, dem vielfach geäußerten Wunsch der Bürgerschaft nach einer Erhöhung der Verkehrssicherheit – insbesondere für Kinder auf dem Schulweg – Rechnung zu tragen.

Im Zuge der nachträglichen Prüfung wurde durch das Landratsamt Fürth, die Polizeiinspektion Zirndorf sowie die Verwaltung festgestellt, dass die rechtlichen Voraussetzungen für die Anordnung einer Streckenabschnittsbegrenzung auf Tempo 30 nicht vorliegen (§ 45 Abs. 1, 9 StVO). Es handelt sich um eine verkehrsrechtliche Maßnahme, die nur bei Vorliegen einer

besonderen Gefahrenlage, einer Schulwegsicherung oder anderer spezifischer Tatbestände zulässig wäre.

Die Rechtsaufsicht des Landratsamtes Fürth hat mit Schreiben vom 28.08.2025 und erneut mit Schreiben vom 06.10.2025 mitgeteilt, dass die Anordnung der Tempo-30-Beschilderung rechtswidrig ist und der Markt Cadolzburg aufgefordert wird, den Beschluss formell aufzuheben und den rechtmäßigen Zustand wiederherzustellen. Andernfalls wurde die Zustellung eines rechtsaufsichtlichen Beanstandungsbescheids angekündigt.

Bewertung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, dem Hinweis der Rechtsaufsicht zu folgen und den Beschluss vom 02.12.2024 zur Anordnung der Tempo-30-Beschilderung im Ortsteil Zautendorf aufzuheben.

Ein rechtmäßiger Zustand kann nur durch den Rückbau der Beschilderung hergestellt werden. Parallel wird erneut geprüft, ob im Bereich der betroffenen Straßen bauliche Maßnahmen (z. B. Fahrbahnverengungen, Querungshilfen, Gehwegmarkierungen) zur Verbesserung der Verkehrssicherheit umgesetzt werden können.

Mitglied des MGR Burock vertritt die Ansicht, dass weiterhin verkehrsbeschränkende Maßnahmen zur Verfügung stehen, wie lineare streckenbezogene Ausweisung, Tempo-30-Zone im Wohngebiet, Fahrradstraße, land- und forwirtschaftliche Straße, es fehlt rechtliche Würdigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Mitglied des MGR Fingerhut ist der Meinung, dass die gesamte Ortsdurchfahrt durch die Straßenverkehrsbehörde betrachtet werden muss, 50 km Geschwindigkeit ist eindeutig zu schnell, da teilweise kein Gehweg vorhanden ist und eine sehr schmale Straße im Kurvenbereich der Kirche gegeben ist, dadurch entsteht eine Gefahrensituation.

Mitglied des MGR Dr. Krauß erinnert an die früher geltende Tempo-30-Regelung, die wegen des vorhandenen Gehweges dann abgeschafft wurde. Es kam in Zautendorf bereits vor Jahren zu einem schweren Verkehrsunfall.

Mitglied des MGR Spitzer ergänzt, dass sie als Anwohnerin feststellen kann, dass die Anliegerstraße, die zum Sportplatz führt, oft als Abkürzung benutzt wird. Sie kann nicht verstehen, dass zwei Verkehrsschilder zu dieser ausschweifenden Diskussion und diesem Aufwand führen.

Mitglied des MGR Geyer bittet, diese Situation in die für Cadolzburg geplante gesamte Überprüfung mit einzubeziehen.

Vorsitzende 1. Bürgermeisterin stimmt zu und teilt mit, dass ein umfassendes Schulwegkonzept geplant sei. Es sollen alle rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft werden, die der Gesetzgeber vorsieht und durch das Landratsamtes genehmigt werden.

Mitglied des MGR Burock **beantragt** eine getrennte Abstimmung der einzelnen zur Abstimmung gestellten Punkte.

Beschluss: ja / 1 Stimme nein/ 19 Stimmen

Antrag ist somit abgelehnt

Beschluss:

Der Marktgemeinderat des Marktes Cadolzburg

- hebt den Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 02.12.2024 zur Anordnung von Tempo-30-Beschilderungen im Ortsteil Zautendorf auf;
- beauftragt die Verwaltung mit dem Rückbau der vorhandenen Tempo-30-Beschilderung, um den rechtmäßigen Zustand wiederherzustellen;

- beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit dem Landratsamt Fürth und der Polizei mögliche alternative Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (z. B. bauliche Verkehrsberuhigung) zu prüfen und dem Bau- und Umweltausschuss zur Beratung vorzulegen.

Beschlossen Ja: 18 / Nein: 2

4 Einführung einer Bürger-App

Sachverhalt:

Die Digitalisierung eröffnet vielfältige Möglichkeiten, um die Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern zu verbessern und die Attraktivität unserer Gemeinde zu steigern. Mit der Einführung einer Bürger-App möchten wir den Einwohnerinnen und Einwohnern, aber auch Gästen, eine moderne, zentrale Informationsplattform bieten. Über die App sollen aktuelle Nachrichten, Veranstaltungshinweise, wichtige Meldungen und Serviceangebote schnell und einfach zugänglich sein.

Insbesondere mit dem Hintergrund, im Katastrophenfall und anderweitigen Notsituationen, auf schnellem Wege, möglichst viele Bürger zu erreichen soll eine Bürger-App eingerichtet werden. Als weiteren Vorteil sieht die Verwaltung, eine verbesserte Bürgerkommunikation, mehr Transparenz, eine Entlastung der Verwaltung und nicht zuletzt nachhaltiges Handeln durch die Reduzierung von gedrucktem Informationsmaterial.

Da die Anschaffung einer Bürger-App im Haushaltsplan 2025 nicht berücksichtigt ist, wurden vorsorglich beide Unternehmen angefragt, ob sie bereits vorab in Vorleistung treten würden. Beide erklärten sich mit diesem Vorgehen einverstanden, sodass eine zügige Einführung ermöglicht werden kann. Die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel muss im Falle einer Beauftragung im HH-Jahr 2026 erfolgen.

Der Verwaltung liegen zwei Angebote vor:

	Heimat-Info (Cosmema)	App	Hirsch&Wölfl
Umsetzungszeitraum ab Beauftragung	6-8 Wochen (Ab November zusätzlich Vorlaufzeit 5 Wochen)		4-6 Wochen
Rechnungsstellung 2026 möglich	ja		ja
Selbständige Veröffentlichung von Warnmeldungen	Ja, per Push-Benachrichtigung; zusätzliche Anbindung an das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Im Krisenfall sind auch Satellitenwarnungen möglich		Ja, per Push-Benachrichtigung; Derzeit keine Anbindung an das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
Technischer Support	24/7-Erreichbarkeit (auch an Wochenende, Feiertage, nachts)		Montag-Freitag tagsüber
Kosten für Supportanfragen/ Zusatzkosten	Unbegrenzte First- und Second-Level Supportanfragen; Außerhalb von den bekannten monatlichen Kosten gibt es keinerlei Zusatzgebühren für		Für Ergänzung von Inhalten, Umstrukturierung etc.: gem. Stundensatz: Ergänzung von zusätzlichen Unterdashboards (z. B.

	die Heimat-Info App (Updates, neue Schnittstellen, Funktionserweiterungen, strukturelle Anpassungen, Designänderungen)	Ergänzung der Seite zur eigenständigen Verwaltung für FF, Bücherei, Vereine usw.): Einmalig je 800 €
App-Icon	Individuelle Gestaltung ab 10.000 Einwohnern	Individuelle Gestaltung
Individuelles Design	Individuelle Gestaltung Farbschemata, Bilder, Slider, Imagefilme, Texte, Kategorien, Schnellzugriffe, Quicklinks, Einbindungen usw.	Individuelle Gestaltung
Kosten	Einmalbetrag: 6.136,83 € Jahresbetrag: 7.854,00 € (550€ zzgl. MwSt. monatlich) Zusätzlich: Keine weiteren Kosten	Einmalbetrag: 5.355,00 € Jahresbetrag: 2.237,20 € Brutto Zusätzlich: individuelle Kosten für Änderungen Stundensatz: 160 €
Mindestvertragslaufzeit	3 Jahre	5 Jahre

Vorsitzende 1. Bürgermeisterin stellt klar die Vorteile dieser App in den Vordergrund, da gerade die aktuelle Wassersituation gezeigt hat, dass die Information der Bürgerinnen und Bürger wichtig ist und durch eine Push-Nachricht kein aktives Handeln nötig macht, um die Information zu erhalten. Alternativ wäre auch ein WhatsApp-Kanal mit separatem Handy möglich. Sie schlägt die Einführung der Heimat-App als gute Lösung vor.

Mitglied des MGR Fingerhut schlägt eine landkreisweite App vor, diese wäre kostengünstiger.

Vorsitzende 1. Bürgermeisterin berichtet von einem persönlichen Austausch in einer Bürgermeisterdienstbesprechung, bei dem kein Interesse an einer gemeinsamen Lösung erkennbar war, da die Kommunen bereits individuelle Lösungen gefunden haben.

Mitglied des MGR Zeeh sieht keinen Mehrwert in einer weiteren neuen App. Er bittet zu prüfen, ob nicht ein Modul auf der Homepage eingerichtet werden könne, als kostengünstigere Variante.

Vorsitzende 1. Bürgermeisterin hat die Rückmeldung des Seniorenbeirates erhalten, dass die Senioren eine App nutzen würden, aber nicht in Social Media vertreten sein möchten.

Mitglied des MGR Geyer vertritt die Ansicht, dass die Information über die Website des Marktes Cadolzburg ausreichend ist und auch andere Informationsmöglichkeiten wie Aushang in Papierform und schriftliche Information ausgeschöpft werden sollen, da dies teilweise noch gewünscht werde.

Mitglied des MGR M. Krauß weist auf eine gewisse Holschuld der Informationen hin. Auf der Website des Marktes Cadolzburg wird ausführlich aktuell berichtet.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Anschaffung einer Bürgerinfo-App und beauftragt hierfür das wirtschaftlichste Angebot. Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Umsetzungsschritte einzuleiten und den entsprechenden Vertrag auszufertigen.

Finanzierung:

<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten:	Euro
<u>Jährliche Folgekosten:</u>			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€ / Jahr:	Euro
<u>Veranschlagung im Haushalt:</u>			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Produkt:	Konto:
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Produkt:			
Konto:			

Abgelehnt Ja: 8 / Nein: 12

5 Bericht zum aktuellen Bearbeitungsstand der Eröffnungsbilanz 2013

Mitteilung:

Herr Höller (Finanzverwaltung) berichtet über den Stand der Erstellung der Eröffnungsbilanz 2013, die nach Einführung der Doppik notwendig ist.

Herausforderungen:

Unterschiedliche Buchungspraktiken über die Jahre.

Mangelhafte Dokumentation einzelner Bilanzpositionen.

Technische Voraussetzungen im System (OKFiS) mussten geschaffen werden.

Fortschritt:

Technische Voraussetzungen sind erfüllt, Bilanz der Vorjahre angepasst.

Die Eröffnungsbilanz 2013 ist aktuell in Bearbeitung.

Enges Zusammenarbeiten mit der Personalabteilung bezüglich Rückstellungen (Pensionen, Beihilfen).

Jede Bilanzposition muss mit einem Dokument hinterlegt und geprüft werden.

Zeitplan:

Ziel ist die Fertigstellung der Eröffnungsbilanz 2013 noch in diesem Jahr und die laufenden Buchungen des Jahres 2013 werden anschließend bearbeitet.

Mitglied des MGR Besendörfer verlässt den Raum um 20.15 Uhr

Der Gemeinderat dankte Herrn Höller für sein Engagement. Es wurde die Notwendigkeit eines besseren Dokumentenmanagements (E-Akte) angesprochen, um solche Herausforderungen in Zukunft zu vermeiden.

Mit des MGR Besendörfer nimmt um 20.17 Uhr an der Sitzung teil.

Kenntnis genommen

6 Wahlhelferentschädigungen für zukünftige Wahlen

Sachverhalt:

Um die Wahlorganisation zu erleichtern, möchte das Wahlamt für die zukünftigen Wahlen die Erfrischungsgelder durch einen gesammelten Beschluss verbindlich festlegen.

Die nächste Wahl ist die Kommunalwahl am 08.03.2026. Diese gilt in der Regel als die aufwendigste Wahl, da hier vier Stimmzettel abgewickelt werden müssen. Bei der Landtags- und Bezirkswahl finden jeweils zwei Wahlen statt, während die Europawahl und die Bundestagswahl in der Regel weniger komplex sind. Auf dieser Grundlage schlagen wir auch eine entsprechende Staffelung der Erfrischungsgelder vor.

Insgesamt sind in der Regel zwischen 168 und 188 Wahlhelfer in den Wahllokalen eingesetzt. Im Rathaus sind am Wahltag ca. 13 Personen anwesend.

Zusätzliche Entschädigung

Seit 2023 besteht bei uns zudem die Möglichkeit, Wahlhelfern eine zusätzliche Entschädigung in Höhe von 40,00 € zu gewähren, sofern sie eine Bescheinigung ihres Arbeitgebers vorlegen, dass ihnen für den Wahlsonntag kein Freizeitausgleich gewährt wird. Diese zusätzliche Entschädigung wird in immer mehr Kommunen und Städten eingesetzt, um der abnehmenden Bereitschaft zur Übernahme von Wahlhelferdiensten entgegenzuwirken. Sie soll einen Anreiz schaffen und die Gewinnung von Wahlhelfern erleichtern.

Erstattungen

Der Bund erstattet für Bundestags- und Europawahlen die für die Wahl veranlassten, notwendigen Ausgaben. Die Kosten für die Versendung der Wahlbenachrichtigungen und der Briefwahlunterlagen sowie die Erfrischungsgelder für die Mitglieder der Wahlvorstände werden im Wege der Einzelabrechnung ersetzt. Die übrigen Kosten werden durch einen festen Betrag je Wahlberechtigten erstattet.

Für die übrigen Wahlen erfolgt die Erstattung auf ähnlicher Grundlage. Bei den Kommunalwahlen erhalten wir jedoch nur eine Erstattung für die Landkreiswahl; die Kosten der Gemeindewahl trägt die jeweilige Gemeinde selbst.

Bei der letzten **Bundestagswahl** betrug die Erstattung etwa 11.000 €, bei der **Europawahl** ca. 18.000 €.

Die Erstattung bei der letzten **Landratswahl** lag bei etwa 10.000 €, bei der letzten **Landtags- und Bezirkswahl** bei ca. 17.000 €.

Anstehende Wahlen:

- Kommunalwahl 2026 (alle 6 Jahre)
- Landtags- und Bezirkswahl 2028 (alle 5 Jahre)
- Europawahl 2029 (alle 5 Jahre)
- Bundestagswahl 2029 (alle 4 Jahre)

Hinweis: Aufgrund der außerplanmäßigen Landrats- und Bürgermeisterwahl verschieben sich diese Wahltermine künftig aus dem regulären Turnus. Daraus ergeben sich vorerst zusätzliche **Zwischenwahlen**.

- Landratswahl voraussichtlich 2029
- Bürgermeisterwahl voraussichtlich 2030

Bisherige Erfrischungsgelder der letzten Wahlen:

Wahl	Vorstand (Vorsteher und Schriftführer mit jwl.	Beisitzer
------	--	-----------

	Vertretung)	
Kommunalwahl	90,00€	80,00€
Zwischenwahl (Bgm. und LR)	75,00€	50,00€
bei einer stattfindenden Stichwahl	45,00€	40,00€
Teilnahme EDV-Schulung (Kommunalwahl)	10,00€	10,00€
Landtags- und Bezirkswahl	70,00€	60,00€
Bundestagswahl	60,00€	50,00€
Europawahl	60,00€	50,00€
Volksentscheid/Bürgerentscheid	30,00€	30,00€

Hinweis: Änderungen sollen künftig ausschließlich durch einen Änderungsbeschluss vorgenommen werden.

Mitglied des MGR Strobl stellt den **Antrag**, heute nur über eine Entschädigung für die Kommunalwahl 2026 zu entscheiden. Die Entschädigung für Wahlen ab 2028/2029 soll zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen werden.

Beschluss: 18 Ja Stimmen / 2 Nein Stimmen

Es schließt sich eine fraktionsübergreifende Diskussion an, mit dem Ergebnis, dass eine Absenkung der Entschädigung für die Kommunalwahl (höchster zeitlicher Aufwand) als falsches Signal gesehen werde.

Es wurde angemerkt, dass die 2023 beschlossene zusätzliche Entschädigung von 40 € für Wahlhelfer, deren Arbeitgeber keinen Freizeitausgleich gewährt, beibehalten werden sollte.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Erfrischungsgelder für die Kommunalwahl 2026 wie folgt festzusetzen:

Wahl	Vorstand (Vorsteher und Schriftführer mit jwl. Vertretung)	Beisitzer
Kommunalwahl	90,00€	80,00€

Zusätzlich

die Wahlhelferentschädigung in Höhe von 40,00 €, wenn der Arbeitgeber keinen Freizeitausgleich gewährt.

Beschlussfassung über die Entschädigung für Wahlen ab 2028/2029 erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Finanzierung:

<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten: variabel, maximal etwa 16.062 Euro	

Jährliche Folgekosten:	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja € / Jahr: Euro
Veranschlagung im Haushalt:	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja Produkt: 12111.01 Konto: 542950
wenn nein, Deckungsvorschlag:	
Produkt:	
Konto:	

Beschlossen Ja: 20 / Nein: 0

7 Jahresmeldung Städtebauförderung 2026

Sachverhalt:

Zur Vorbereitung und Aufstellung des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms 2026 ist der Markt Cadolzburg aufgefordert, den Jahresantrag 2026 für das Sanierungsgebiet „Altort Cadolzburg“ bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen. Die Gesamt- und Folgekosten sind gesondert zu ermitteln. Eine Übernahme von 60 Prozent der vsl. förderfähigen Kosten ist zu erwarten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, nachfolgende Maßnahmen für den Jahresantrag 2026 für das Sanierungsgebiet „Altort Cadolzburg“ zu melden:

		Voraussichtl. förderfähige Kosten	Finanzierung		Anmerkung
			Produkt	Konto	
1	Ordnungsmaßnahmen/ggf. Baumaßnahmen				
1.1	Teilkosten Betriebsverlagerung Sägewerksareal Firma Hofmann	2.600.000 €	51111	017110	In 2025 geplante Auszahlung (1,6 Mio. €) vrs. erst in 2026
1.2	Bürgerbeteiligung Nachnutzung Sägewerksareal	70.000 €	51111	543222	Übertragung aus 2024 (10.000 €) und 2025 (60.000 €)
1.3	Sanierungsarbeiten Puchtastr. 27 (Haus der Musik)	283.000 €	11173	096100	Kauf bereits 2025 getätigt, finales Konzept & Umbau ausstehend
2	Baumaßnahmen				
2.1	Gestaltung Seitenbereiche Ortsdurchfahrt Cadolzburg - BA 1	55.000 €	54113	96100	Betrag lt. übersch. Kostenschätzung Planungsbüro + 10%
3	Kommunale Programme				
3.1	Städtebauliche Beratung Privateigentümer	5.000 €	51111	543222	
3.2	Kommunales Fassadenprogramm	50.000 €	5111106	017100	
	INSGESAMT für 2026:	3.063.000€			

Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderanträge zu stellen. Die Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

Beschlossen Ja: 20 / Nein: 0

8 Antrag TSV Cadolzburg auf Kostenübernahme einer Versuchsbohrung

Finanzierung:

<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten: 71.039,43 Euro
<u>Jährliche Folgekosten:</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja € / Jahr: Euro
<u>Veranschlagung im Haushalt:</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja Produkt: Konto:
wenn nein, Deckungsvorschlag:	
Produkt:	
Konto:	

Zurückgestellt

9 Dr. Dettling Stiftung Sachstandsbericht und Organbesetzung

Sachverhalt:

Die Dr. Dettling Stiftung wurde am 08.07.1986 gegründet. Der Zweck der Stiftung ist es, bedürftige und förderungswürdige Abiturientinnen und Abiturienten, sowie Studierende, die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Cadolzburg und der Stadt Oldenburg sind, zu fördern.

Der Stiftungsvorstand besteht aus drei Mitgliedern, wobei ein Mitglied vom Markt Cadolzburg, ein Mitglied von der Stadt Oldenburg und ein weiteres Mitglied vom Markt Cadolzburg und der Stadt Oldenburg gemeinsam benannt werden. Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes bleiben bis zur Neubestimmung ihres Nachfolgers im Amt. Die Amtsdauer beträgt 5 Jahre, Wiederberufung ist möglich. Der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes und die Reihenfolge der Stellvertreter werden durch einfache Mehrheit bestimmt, wobei der erste Stellvertreter nicht aus der Wohnsitzgemeinde des 1. Vorsitzenden kommen darf.

Vom Markt Cadolzburg wurde bisher grundsätzlich der amtierende Bürgermeister entsendet. In den Jahren 2002 bis 2006 war dies aber nicht der amtierende Bürgermeister, sondern Bürgermeister a.D. Claus Pierer (jetziger Altbürgermeister) und danach bis heute 1. Bürgermeister und jetziger Landrat Bernd Obst. Hinsichtlich des weiteren Vorstandmitgliedes hat man sich bisher immer auf einen Vertreter der Sparkasse Fürth geeinigt.

Laut Beschluss des Marktgemeinderates vom 19.10.2020 wurden für die ab 2021 beginnende Amtszeit von 5 Jahren Sparkassenvorstand Hans Wölfel (jetzt Vorstandsmitglied a.D.) als weiteres Vorstandsmitglied sowie 1. Bürgermeister Bernd Obst, (nunmehr Altbürgermeister und Landrat) bestimmt. Die Stadt Oldenburg hat für diese Amtszeit den Leiter des Controllings der Stadt Oldenburg, Herrn Joachim Guttek bestimmt. Man einigte sich zu Beginn der Amtszeit, dass den 1. Vorsitz 1. Bürgermeister Bernd Obst inne haben soll. Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder würde nun mit Ablauf des Jahres 2025 enden.

Die bisherige Vorstandschaft beabsichtigt, die Stiftungstätigkeit mit dem erforderlichen Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers zu beenden. Der letzte Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers wurde für den Jahresabschluss 2023 erstellt. Nach den Anforderungen der Stiftungsaufsicht ist der nächste Prüfungsbericht für den Jahresabschluss 2026 bis spätestens zum 1.10.2027 der Regierung von Mittelfranken vorzulegen. Dieser Prüfbericht wird voraussichtlich im Juni 2027 vorliegen. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte daher die bisherige Organbesetzung der Stiftung verlängert werden. Die Stadt Oldenburg hat der Stiftung bereits mitgeteilt, dass sie bis zum 30.6. 2027 weiterhin Herrn

Guttek bestellen wird. Die Stiftungsaufsicht bei der Regierung von Mittelfranken teilte dem Vorsitzenden mit, dass sie dieses Vorgehen als zweckmäßig und geboten ansieht.

Der Jahresabschluss 2024 wurde wie gewohnt durch den Stiftungsvorstand erstellt und der Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes der Dr. Dettling Stiftung für das Jahr 2024 liegt zur Kenntnisnahme anbei.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, Herrn Landrat Bernd Obst als Mitglied des Stiftungsvorstandes, und Herrn Sparkassenvorstand a.D. Hans Wölfel als weiteren Stiftungsvertreter in die Dr. Dettling Stiftung bis zum Vorliegen des Prüfberichts der Stiftungsaufsicht für das Jahr 2026 bis 30.06.2027 zu entsenden.

Über die Nachfolge im Stiftungsvorstand ab 01.07.2027 wird nach der Kommunalwahl 2026 Beschluss gefasst.

Beschlossen Ja: 20 / Nein: 0

10 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse vom 22.09.2025

Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse vom 22.09.2025

4.1 Deckensanierung Alte Fürther Straße

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, den Zuschlag für die Deckensanierung in der Alten Fürther Straße auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Franken-Asphalt aus Windsbach zu erteilen. Die Angebotssumme gem. Angebot vom 04.09.2025 beträgt 116.450,34 EUR brutto.

4.2 Beratungsleistung des Planungsbüros P 4 im Rahmen der Städtebauförderung

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, dem Rahmenvertrag mit dem Planungsbüro P4 mit einem Stundensatz von 113,05 € für die Jahre 2026–2028 (jährlich ca. 6.800 €) sowie 124,95 € für die Jahre 2029–2030 (jährlich ca. 7.500 €), welcher über fünf Jahre eine Gesamtbelastung von ca. 35.400 € darstellt, zuzustimmen.

Die Vergabe erfolgt unter Beachtung des § 50 UVgO. Zur Wahrung des Wettbewerbs wurden Vergleichsangebote eingeholt. Sollte sich hierbei keine wirtschaftlichere Alternative ergeben, wird der Vertrag mit P4 abgeschlossen.

4.3 Vergabe der Ausführung der Erneuerung der Mischwasserkanalisation und der Trinkwasserversorgung in der Kellerbuck- und Bauwiesenstraße

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, die Leistungen über die Ausführung der Erneuerung der Mischwasserkanalisation und der Trinkwasserleitungen in der Kellerbuck- und Bauwiesenstraße an die Firma Ochs Rohrleitungsbau GmbH, aus Nürnberg, zu einer Bruttosumme von 1.180.187,03 € zu vergeben.

4.4 Vergabe Erneuerung Trinkwasseraufbereitung Einzelmaßnahme Vorgang Rückspülen

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, die Leistungen der Erneuerung der Absperrklappen der Rückspülfilter der Trinkwasseraufbereitungsanlage der Gemeindewerke Cadolzburg zu einer Bruttosumme von 37.683,98 € an die Firma HAWLE KUNSTSTOFF & SERVICE GmbH, in Freilassung, zu vergeben.

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, die Leistungen der Automatisierung und Erneuerung der Steuerung des Rückspülvorgangs der Trinkwasseraufbereitungsanlage der Gemeindewerke

Cadolzburg zu einer Bruttosumme von 140.778,68 € an die Firma Hofmockel Automatisierungs- und Prozesstechnik GmbH, in Rohr, zu vergeben.

Beschlossen Ja: 20 / Nein: 0

11 Mitteilungen und Anträge

Die Vorsitzende berichtet:

- Schreiben des Seniorenbeirates bezüglich der Planungen zur „Neuen Mitte“ ist eingegangen
- Veranstaltungshinweis: Unser Wald im Wandel „Auf dem Weg zum Zukunftswald“ mit Revierförster Hetzer
- Bekanntgabe der Pressemitteilung zum Thema Trinkwasser vom 20.10.2025
- Veranstaltungshinweis: Bürgerinfoveranstaltung am 21.10.2025 in Wachendorf

1. Bürgermeisterin Sarah Höfler schließt um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Sarah Höfler
1. Bürgermeisterin

Kerstin Kern
Schriftführung